



Reglement Schweizermeisterschaften/WorldSkills

Zyklus 20/21

Bemerkung: Entsprechend dem Grundsatz der Gleichberechtigung von Mann und Frau gelten alle Personen- und Funktionsbezeichnungen, ungeachtet der männlichen und weiblichen Sprachform, für beide Geschlechter.

Trägerschaft

viscom veranstaltet die Schweizermeisterschaft sowie die Ausscheidungen zu den WorldSkills (Berufs-Weltmeisterschaften).

Ziel

Der regelmässig stattfindende Berufswettbewerb dient der Nachwuchsförderung und soll gleichzeitig die viscom-Berufe in der breiten Öffentlichkeit aufwerten. Er bietet jungen Berufsleuten zusätzlich die Gelegenheit, ihre Fähigkeiten im fairen Wettstreit zu messen und sich für das QV vorzubereiten.

Den besten Teilnehmern in den Berufen Polygrafie und Drucktechnologie bietet sich die Möglichkeit, an den WorldSkills (Berufs-Weltmeisterschaften) teilzunehmen.

Teilnahmebedingungen

Berechtigt zur Teilnahme sind:

- Polygrafien
- Drucktechnologien Fachrichtung Bogendruck

mit QV in den Jahren 2020 oder 2021. Es besteht keine Altersgrenze. Eine WorldSkills-Teilnahme ist jedoch nur für Teilnehmende bis maximal 22 Jahre möglich.

Wegleitung

Die Wegleitung zu den verschiedenen Wettbewerben stellen einen Bestandteil zu diesem Reglement dar. Vertreter des viscom erarbeiten gemeinsam die entsprechenden Wegleitungen. Darin werden die Aufgaben definiert und die Grundlagen für die Bewertung durch die Jury festgelegt. Die Unterlagen werden in 3 Sprachen (deutsch, französisch und italienisch) herausgegeben.

Ausschreibung und Anmeldung

Die Teilnehmenden melden sich selber mit einem vollständigen Dossier an. Die Ausschreibung erfolgt via die offiziellen Kommunikationsinstrumente des Verbandes.

Zulassung

Zur Schweizermeisterschaft zugelassen ist, wer

- die Teilnahmebedingungen erfüllt.
- das Reglement akzeptiert.
- im Jahr 2020 oder 2021 sein QV absolviert.

Durchführung

Die Schweizermeisterschaften finden alle 2 Jahre, jeweils 1 Jahr vor den WorldSkills statt.

Die Wettbewerbsaufgabe wird für die Drucktechnologien im Kurszentrum Aarau absolviert, der Polygrafwettbewerb erfolgt für jeden Kandidaten individuell auf der privaten oder geschäftlichen Infrastruktur. Die Experten und der Chefexperte für diesen Anlass werden durch viscom bestimmt und aufgeboden.

Die besten drei pro Beruf stellen sich für ein Gespräch einem Expertengremium. Dieses Gremium wählt den Vertreter der Schweiz an den WorldSkills.

Trainingseinheiten zu den World-Skills

Während der Vorbereitungsphase zu den World-Skills wird der Kandidat von folgenden Instanzen geschult:

- SwissSkills
- Internationalen Fachexperten des Berufswettbewerbs
- Spezielles Mentaltraining
- Trainingsmonat ausserhalb des Betriebes. viscom entrichtet den Kandidaten in dieser Zeit einen Praktikumslohn.
- Sondertrainings im Ausland

Als Kriterien für die Teilnahme an den WorldSkills müssen von dem Kandidaten folgende Punkte erfüllt werden:

- Besuch sämtlicher Veranstaltungen von SwissSkills im Zusammenhang mit den WorldSkills.
- Lückenloser Besuch der vom viscom organisierten Trainings.
- Im World-Skills-Jahr ist die berufliche Arbeit schwergewichtig als Drucktechnologe oder Polygraf zu leisten; längere Abwesenheiten (Reisen, Auslandsaufenthalt, Militärdienst usw.) sind einer guten Vorbereitung nicht förderlich.

Bei nicht erfüllen dieser Kriterien, kann der Kandidat von einer Teilnahme an der Berufs-Weltmeisterschaft ausgeschlossen werden.

Aufgaben

Die Aufgabe für die Schweizermeisterschaft liegt auf dem Niveau des praktischen QV.

Polygraf

Grobprogramm und Wettbewerbsaufgabe: Die Prüfung wird in Form eines Wettbewerbs durchgeführt. Es muss ein vorgegebenes Printprodukt im Bereich Tourismus gestaltet und umgesetzt werden. Für die Bildauswahl steht eine umfangreiche Bilddatenbank zur Verfügung, es können aber auch eigene Bilder produziert und verwendet werden. Ein Slogan in 3 Sprachen sowie Logos werden zur Verfügung gestellt und müssen verwendet werden. Bewertet werden die Gestaltung, Originalität, technische Umsetzung sowie die Einhaltung der Vorgaben.

Drucktechnologe

Es werden folgende Bereiche geprüft:

- Mischen einer Buntfarbe mit den Skala-Farben nach Vorlage,
- Papierlauf mit 115 g/m² glänzend gestrichenem Papier,
- Farbauftragswalzen und Feuchtauftragswalze einstellen,
- einrichten und drucken eines 4/0-farbigen Druckauftrages im Format A3+,
- Farbprofil einzustellen,

- drei Aufgaben in Shots lösen.

Die Prüfung dauert zirka 4 Stunden und ist auf dem Niveau eines Qualifikationsverfahrens.

Training für die WorldSkills

Die Aufgaben für das Training richten sich in Bezug auf Schwierigkeit und Umfang nach den Anforderungen des Internationalen Berufswettbewerbs. Dies bedeutet, dass im Training teilweise neue Kompetenzen erlernt werden müssen.

Bewertung

Die Bewertung erfolgt nach den Richtlinien von SwissSkills respektive WorldSkills. Aufgrund dieser Bewertung wird unter Beizug der üK-Arbeiten jeweils pro Beruf ein Gesamtsieger (Schweizermeister) erkoren. Es ist darauf zu achten, dass kein Experte Teilnehmende aus dem gleichen Betrieb bewertet.

Die Schweizermeister und weitere Exponenten stellen sich bei Bedarf den Sponsoren und dem viscom für Kommunikationstätigkeiten und öffentliche Auftritte zur Verfügung.

Trainingseinheiten zu den WorldSkills

Das Training wird von Experten der internationalen Berufswettbewerbe geleitet. Eine Bewertung findet nicht statt, jedoch werden die Kandidaten laufend auf eventuelle Fehlerquellen aufmerksam gemacht.

Preisgelder

Für die Schweizer-Meisterschaft stehen Preisgelder zur Verfügung. Die Verteilung der Summe wird im Anschluss an die Medaillenfeier von viscom vorgenommen. viscom entrichtet pro Beruf:

1. Rang Fr. 1500.–
2. Rang Fr. 1000.–
3. Rang Fr. 500.–

Beschwerden

Beschwerden gegen die Entscheide der Experten sind mit Begründung und eingeschriebenem Brief innerhalb von 10 Tagen nach Bekanntgabe der Resultate bei viscom Bereich Berufsbildung einzureichen.

Mit der Beschwerde können lediglich Willkür und Ermessensmissbrauch geltend gemacht werden. Der Entscheid von viscom ist abschliessend, der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Finanzierung

Für die Durchführung der Schweizermeisterschaft kommt der Veranstalter (viscom) auf. Das beinhaltet die Öffentlichkeitsarbeit, die Erstellung der Wettbewerbsaufgaben, das Bereitstellen der Werkstätten und Infrastruktur, die Entlohnung der Experten und die Preisgelder.

Mitgeltende Dokumente

- Wegleitung
- Anmeldeformular

14. Mai 2020

Beat Kneubühler

Vizedirektor, Ressortleiter Berufsbildung